



Stolz präsentierten die neuen Kreismeister und Medaillenträger des Kreisreiterverbandes Altkreis Lingen in der Emsbürener Dunkernhalle ihre Ehrenzeichen. Zum zweiten Mal in Folge fanden die Meisterschaften in Emsbüren statt. Foto: Diers

Reiter küren ihre Kreismeister

Turnier des RFV Emsbüren – Dreimal Gold für Salzbergen

Drei Tage haben Dressur- und Springsport in der Dunkernhalle im Interesse der Reitsportfans aus Weser-Ems und Westfalen gestanden. Das Emsbürener Turnier war zum zweiten Mal in Folge Wertungsprüfung für die Kreismeisterschaft des Kreisreiterverbandes Altkreis Lingen.

Von Helmut Diers

EMSBÜREN. Christoph Hüsken (Lingen), seit Ende November 2016 Vorsitzender des Kreisreiterverbandes, war ebenso mit dem Verlauf in der Dunkernhalle zufrieden wie die beiden Turnierleiter Maria Silies und Andreas Nie (Emsbüren). „Wir haben eine gute Beteiligung der Reiter an den Kreismeisterschaften registriert“, stellte Hüsken, der Hubert Ull (Anderverenne) als Kreisvorsitzender beerbte, fest. Besonders freute es Hüsken, zugleich Vorsitzender des RFV Lingen, dass „fast jeder Verein

des Kreisverbandes Lingen eine Dressurmansschaft für die Meisterschaft gemeldet hatte.

„Auch die Zuschauerzahlen stimmten, zumindest am Samstag“, gab Nie bekannt und freute sich mit Maria Silies, dass Reiter ihres Vereins insgesamt fünf Medaillen erringen konnten und damit neben dem ZRFV Salzbergen mit fünf Kreismeistermedaillen zu den fleißigsten Medaillensammlern gehörten. Dem ZRFV Salzbergen und dem RFV Emsbüren fast ebenbürtig mit je vier Medaillen waren die Vereine Lingen und Bawinkel. Auf drei Medaillen brachte es der RFV Spelle. Der RSC Anderverenne durfte zweimal Edelmetall verbuchen. Auf je eine Medaille in der Kreismeisterwertung kamen die Vereine Beesten und Lengerich.

Als erfolgreichster Verein der Kreismeisterschaften verließ der ZRFV Salzbergen die Dunkernhalle. Der von Uwe Seeburg geführte Verein brachte es auf drei Goldmedaillen, eine Silber- und eine Bronzemedaille. Zwei Gold-

medaillen konnte der RFV Spelle in sein Erfolgsbuch schreiben. Je eine Goldmedaille ließen die Reiter aus den Vereinen Bawinkel, Lingen und Emsbüren jubeln. Den Wanderpokal des Kreisverbandes für die Dressurmansschaftswertung, gestiftet vom Kreisverbandsvorstand, sicherte sich das Team des RFV Emsbüren I vor dem zweitplatzierten RSC Anderverenne und dem RFV Lingen auf Rang drei.

Fünf Siege für Spelle

2015 gewann der RSC Anderverenne, 2016 der RFV Spelle die Dressur-Teamwertung. Den Sieg in der Mannschaftswertung Springen durfte der ZRFV Salzbergen für sich verbuchen und den vom bereits verstorbenen Ehrenkreisvorsitzenden Heinrich Mohs gestifteten Wanderpokal in Empfang nehmen. Auf den Plätzen zwei und drei folgten jetzt der RFV Lingen I sowie die Teams RFV Emsbüren II und RFV Emsbüren I. Bronze wurde zweimal vergeben. 2015 und 2016 gewann der RSC Anderverenne den Pokal.

Erfolgreichster Verein des Dressur- und Springturniers des RFV Emsbüren war der RFV Spelle mit insgesamt fünf Siegen in den verschiedensten Prüfungen. Auf je drei Siege kamen die Reiter des RFV Lingen und des ZRFV Neuenkirchen. Die Vereine Niedergrafschaft Uelsen, Isterberg und Salzbergen durften jeweils zwei Siege bejubeln. Insgesamt trugen sich 15 Vereine in die Siegerliste ein.

Das Emsbürener Turnier nutzte der Kreisverband Lingen auch zur Qualifikation zur Emsländischen Nachwuchsauslese 2017. Für das Finale auf Ebene des Bezirksverbandes Emsländischer Reit- und Fahrvereine qualifizierten sich Felix Roling, Kristin Fangmeyer, Lara Timmer, Johann Lögering, Francesca Drewes, Monique Knieper, Lea Menger, Lena Richter und Jacob Lögering.

Alle Ergebnisse des Turniers und den Medaillenspiegel gibt es auf www.mein-pferdesport.de oder www.equi-score.de.